

„Winnetou“ im Isartal

Unter den romantischen Laubbäumen des Isartals, am Südende des Tierparks bei der Marienklause, wird heuer für die drei Sommermonate Juni, Juli und August zum erstenmal in München eine Freilichtbühne errichtet. Die Leitung dieser Naturbühne, die auf städtischem Gelände mit Unterstützung der Stadt entsteht, liegt in den Händen von Harald Fürstenu, der auch den Künstlerkorso im vorigen Jahr und den Faschingszug anregte und organisierte. Das Premierenprogramm ist: Karl Mays „Winnetou“. 80 Mitwirkende, in den historischen Kostümen der Indianerstämme, Pferde und Trecks, Indianerzelte und Fackelbeleuchtung werden auf der Bühne unter freiem Himmel die Abenteuerwelt Karl Mays heraufbeschwören. Die Tribüne wird über 1200 Zuschauer fassen. Die Darsteller sind ausschließlich Münchner Berufsschauspieler, die hier wieder eine Beschäftigung finden sollen. Die Freilichtbühne wird am Pfingstsamstag eröffnet und nach der dreimonatigen Spielzeit in München will das „Karl May-Ensemble“ auf Tournee gehen. Ge-

1. u. 2. dt. Jtz

21. 5. 49